

8. Bresser: Kommentar zu Fälschung

Als die sogenannten Tagebücher zum öffentlichen Ereignis, ~~zum Gesprächsthema rund um die Welt~~ wurden, hat das ZDF die 'Stern'-Darstellung des angeblichen Funds ^{gezeigt und} ausgestrahlt und sie ^{am selben Abend} direkt anschließend ^{kritisch} zur ^{kritischen} Diskussion gestellt. Das Ergebnis, der Eindruck zumindest ^{war} ~~sie sind~~ eher falsch als echt.

Jetzt wissen wir es: sie sind falsch! Eine grotesk oberflächliche Fälschung sogar. Der 'Stern' hat sie für echt ausgegeben, obwohl er ihm bei seinen Mitteln ein Leichtes gewesen wäre, vorher das zu tun, was das Bundeskriminalamt ^{archiv} ~~jetzt~~ ~~trach~~ ~~geholt~~ hat - innerhalb von nur drei Tagen.

Gründliche Prüfung - der 'Stern' ~~hätte sie~~ ~~machen können~~, ~~aber er~~ wollte sie offenbar nicht. Er hat das Material vorher weder vollständig ausgewertet, noch hat er Schrift- und Papier-

Seite 2 zu 8. Kommentar Bresser

gutachten eingeholt, nein, er wollte den Coup, wollte die Sensation um jeden Preis.

Warum, warum das bei einer Zeitschrift, die sich unter den illustrierten Blättern einiges auf ihre Seriösität und Gründlichkeit zugute hält?

Ich will nicht behaupten, daß da bewußt zynisch geplant worden ist: ~~E~~cht oder nicht, der Rummel wird sich schon auszahlen.

Aber ich möchte sagen, daß all das, was da mitgewirkt hat - Konkurrenzdenken und journalistischer Ehrgeiz, Geschäftssinn und Überschätzung der eigenen Bedeutung, persönlicher und publizistischer Machthunger, ^{Profit und noch einmal Profit} daß all das ~~nur mit~~ ~~großem Zynismus~~ miteinander zu vereinbaren, ~~ist~~ Zynismus. ~~ist.~~

Nannens Vergleich mit Churchill, Adenauer und Kissinger ist Unfug. Gefährlicher Unfug.

Merkt auch er, ~~der die großmäulige Ankündigung seines Blatts ja immerhin zurücknahm~~, noch immer nicht, um was es sich eigentlich handelt? S. 3!

Seite 3 zu 8. Kommentar Bresser

Es ging um die angebliche Aufzeichnung^{en} eines Mannes, der millionenfach Tod und Elend in die Welt gebracht hat, ein es Mannes, der ~~trotz all~~ ^{immer} auch heute noch Unheil anrichtet, Menschen zu verwirren und zu verführen. ~~was~~

Die Fälschung herzustellen, war ein leichtes Stück Arbeit von ein paar politischen Spekulanten, vielleicht nur ^{von} Geschäftemachern. Die ^{Tapetbücher} fast ungeprüft zu veröffentlichen, war etwas ganz anderes, war mehr: war fahrlässig, leichtfertig, ^{war} verantwortungslos, ~~viel wieviel Jahre~~ ~~war es -~~ politisch, moralisch, journalistisch ~~ein Verbrechen.~~

Ja

R E D